

Arbeit :: Detailansicht**AutorIn****Name:** MICHAEL OMELKO**BetreuerIn****Name:** O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Walter Schneeberger
Herkunftsbetrieb: Universität für Bodenkultur**Arbeit****Art der Arbeit:** Diplom-/ Magisterarbeit**Sprache der Arbeit:** Deutsch**Titel der Arbeit in Originalsprache:** Kalkulationen zur Bioschweinehaltung - Kostenvergleich verschiedener Stall- und Fütterungssysteme**Titel der Arbeit in deutsch:** Kalkulationen zur Bioschweinehaltung - Kostenvergleich verschiedener Stall- und Fütterungssysteme**Titel der Arbeit in englisch:** n.a.**Publikationsmonat:** 31.12.2001**Seitenanzahl:****Online-Katalog der Universitätsbibliothek Bodenkultur****AC-Nummer:****Abstract****Abstract in deutsch:** In dieser Arbeit wurde versucht, die Kosten in der Bioschweinehaltung unter Berücksichtigung der am 24.08.2000 in Kraft getretenen EG-Verordnung zur Tierhaltung für verschiedene Stall- und Fütterungssysteme zu berechnen. Da die Erfüllung der Tierhaltungsvorschriften in adaptierten

konventionellen Haltungssystemen kaum möglich ist, wurde die Errichtung neuer Anlagen unterstellt. Betrachtet wurden Außenklimasysteme sowohl mit Gülle als auch mit Festmist, auch verschiedene Abferkelsysteme wurden in Betracht gezogen. In die Kalkulationen zum Vergleich der Verfahren gingen neben den variablen Kosten der Sauenhaltung bzw. Schweinemast, die Arbeitskosten sowie die Fixkosten für die Ställe und Lagergebäude für Futter ein. Die Futterkosten wurden für Mischungen auf Getreide- Mais und Kartoffelbasis erstellt und berechnet. Weiters wurde der Einsatz von Grassilage in der Sauenhaltung berücksichtigt. Untersucht wurden ferner die Auswirkungen der Ferkelzahl pro Sau und Jahr sowie der Futtermittelverwertung in der Mast auf die Kosten der Ferkelerzeugung bzw. der Schweinemast. Die niedrigsten Kosten errechneten sich in der Sauenhaltung in Stallsystemen mit Flüssigmistung. Der Einsatz von Kartoffeln oder Grassilage in der Fütterung trägt zur Kostenreduktion ein. Die Ausführung des Abferkelbereiches hatten nur einen geringen Einfluss. In der Schweinemast waren die Kosten beim Einsatz von Güllesystemen und Phasenfütterung deutlich niedriger als bei Universalmast und Festmist.

Abstract in englisch: This paper attempts to calculate the costs of organic pig farming, taking into account the EU regulation on animal husbandry for various sty and feeding systems, which came into force on August 24, 2000. Since compliance with the breeding regulations is hardly possible in modified conventional breeding systems, the installation of new pigsties was assumed. The paper looks at external climate systems both with

liquid manure and with solid manure, as well as different birthing systems. In addition to the variable costs of sow breeding and pig fattening, the calculation for comparing systems also takes into account the cost of labour and the fixed costs for the sties and feed storage buildings. The costs of feed were drawn up and calculated on the basis of grain-, corn- and potato-based mixtures. In addition, the use of grass silage in

sow breeding was taken into account. The paper also looks at the effects of the number of piglets per sow and year, and of the feed conversion rate in fattening on the costs of piglet production and pig fattening. The lowest costs were calculated for sow breeding in sty systems with liquid manure removal. The use of potatoes or grass silage in the feed contributes towards reducing the costs. The design of the birthing area had only a very minor influence. In pig fattening, the costs for liquid manure systems and phased feeding were significantly lower than for universal fattening and solid manure.

Schlagworte

Schlagwörter deutsch:

Betriebswirtschaft Schweinemast Verfahrensvergleich Ferkelproduktion Biologische Schweineproduktion

Schlagwörter englisch:

AGRICULTURE, AGRONOMY Organic pig farming Comparison of methods Piglet production Pig fattening

Sonstiges

AC-Nummer:

Signatur:

HB--DIP: D-10416

Der mit der Arbeit vergebene akademische Grad:

Organisationseinheit, auf der die Arbeit eingereicht wird:

H355 Inst.f. Agrarökonomik

 [Zurück zu den Suchergebnissen](#)

 [Zurück zum Suchformular](#)

Wenden Sie sich bei Fragen/Problemen zu dieser Anwendung bitte an die [Hotline](#) des ZID.
generated in 0.19 Seconds